



Seilbahnen Uri 2025 – Kooperationen zur Erhöhung der Wettbewerbsstärke

Ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP), Stand 2014

■ Projektbeschreibung

Seilbahnbetriebe bewegen sich in einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld. Die Ansprüche der Kunden steigen, der Wettbewerb wird intensiver und der Kostendruck steigt. Auch verschärfte gesetzliche Vorschriften für den Betrieb und Unterhalt der Seilbahnen stellen die Seilbahnen vor neue Herausforderungen. Speziell für Kleinunternehmen ist es immer schwieriger, den Anforderungen gerecht zu werden. Um auch in Zukunft bestehen zu können, müssen die Zusammenarbeit intensiviert und zusätzliche Synergien zwischen den Seilbahnbetrieben geschaffen und genutzt werden. Aus diesem Grund haben sich acht touristisch genutzte Seilbahnen im Kanton Uri zusammengeschlossen, um in einem gemeinsamen Prozess Entscheidungsgrundlagen für eine optimierte Zusammenarbeit zu erarbeiten. Diese Arbeit soll die Basis zur Umsetzung von konkreten Kooperationsformen legen.

■ Ziele

Das Projekt «Seilbahnen Uri 2025 – Kooperationen zur Erhöhung der Wettbewerbsstärke» hat folgende Ziele:

- Themen und Wege der Zusammenarbeit im Bereich Geschäfts- und Supportprozesse aufzeigen
- Mögliche Synergieeffekte abschätzen
- Ideen für weitere gemeinsame Produkte/Angebote entwickeln
- Handlungsempfehlungen als Grundlage für den Entscheid zur vertieften Zusammenarbeit der Seilbahnen im Kanton Uri ableiten

■ Massnahmen

Beim Projekt arbeiten die Seilbahnen mit Experten des Instituts für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern zusammen. In einem ersten Schritt wird eine Ist-Analyse der beteiligten Seilbahnen im Kanton Uri vorgenommen. Parallel dazu wird auch das Umfeld analysiert: Welche Kooperationsmodelle von Seilbahnen gibt es? Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht? Wie sehen die Rahmenbedingungen der Urner Tourismusförderung im Hinblick auf mögliche Kooperationen mit den Seilbahnen aus? Und welche Trends bei den Kundenbedürfnissen sind für die Seilbahnen bedeutend?

Auf diese Analysen bauend werden die Eckpunkte der Vision «Seilbahnen Uri 2025» festgelegt. Daraus resultieren schliesslich konkrete Handlungsempfehlungen für die zukünftige Zusammenarbeit der Seilbahnen in Bezug auf Leitbild, Strategie, Produkte, Organisationsstruktur und Geschäftsprozesse. Das Projekt beinhaltet auch eine Schätzung von Aufwand und Synergieeffekten und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten auf.





■ Kontakt und weitere Informationen

Volkswirtschaftsdirektion Uri
NRP-Fachstelle
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf

Tel: +41 (0) 41 875 28 91

nrp@ur.ch
www.ur.ch/nrp

■ Begründung der Beispielhaftigkeit

Die kleinstrukturierten Seilbahnbetriebe im Kanton Uri stellen sich mit diesem Projekt gemeinsam und proaktiv den aktuellen Herausforderungen. Dieser überbetriebliche Ansatz ist als beispielhaft zu werten. Durch das gemeinsame Vorgehen der Branche können fundierte Handlungsempfehlungen ausgearbeitet und konkrete Massnahmen abgeleitet werden. Ausserdem kann schon die Projektphase dazu führen, dass die Kontakte unter den Betrieben intensiviert werden und ein verstärkter Erfahrungsaustausch stattfindet. Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen soll die Wettbewerbsstärke der beteiligten Seilbahnen erhalten und erhöhen. Dies wird sich auch positiv auf die Wertschöpfung des gesamten Urner Tourismus auswirken.

■ Erfolgsfaktoren

- Fundierte Ist-Analyse der Betriebe einerseits und des Umfelds andererseits
- Einbindung von internem und externem Wissen (aktive Mitarbeit der Seilbahnbetriebe in der Arbeitsgruppe und in Workshops; Begleitung durch externe Experten; Einbezug von Erfahrungen («Best Practice») aus anderen Regionen)
- Konsequente Orientierung an den Kundenbedürfnissen
- Formulierung von konkreten, umsetzbaren Handlungsempfehlungen. Diese können im Hinblick auf die Umsetzung auch für die Überzeugungsarbeit nach innen genutzt werden.
- Effektive Umsetzung der Handlungsempfehlungen